

Der Vorsitzende begrüßte die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Frau Praschma-Spitzeck und Frau Albrecht zu diesem TOP.

Der Vorsitzende beglückwünschte die frischgebackene Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Frau Albrecht im Namen aller Anwesenden zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Frau Albrecht bedankte sich für die Glückwünsche.

Frau Albrecht stellte den Jahresbericht 2010 der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den der Niederschrift beigefügten Abdruck der Präsentation verwiesen.

Alle im Ausschuss vertretenen Fraktionen und der Vertreter des Integrationsrates bedankten sich bei den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für den Jahresbericht 2010 und die engagierte, sehr gute ehrenamtliche Arbeit.

Frau Reese regte an, dass die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten sich dem Problem von unberechtigt zugewiesenen Behindertenparkplätzen annehmen sollen, da aus dem Kreis der Betroffenen immer wieder Klagen zu vernehmen seien, die sich über unberechtigt zugewiesene Behindertenparkplätze beschweren würden.

Frau Schulenburg führte aus, dass die im Jahresbericht ausgeführte Idee der Behindertenbeauftragten, Behinderte und nicht Behinderte zusammenzuführen zu wollen, mehr Beachtung geschenkt werden sollte um die Hemmschwelle von nicht Behinderten auf die Behinderten zu gehen zu wollen, abzubauen.

Frau Schulenburg und Herr Montexier baten darum, zukünftig alle gewählten Vertreter der Stadt Sankt Augustin über Veranstaltungen der Behindertenbeauftragten und für Behinderte in Kenntnis zu setzen bzw. zu diesen Veranstaltungen einzuladen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Frau Praschma-Spitzeck und Frau Albrecht für deren geleistete Arbeit und den Jahresbericht 2010.